

BEGREIFE STAHL UND ALUMINIUM

Das zertifizierte Metallbauunternehmen Kranawetter & Heiß ist auf Expansionskurs und bildet Lehrlinge aus. 1994 wurde das Unternehmen gegründet und beschäftigt mittlerweile 20 MitarbeiterInnen.

Richard Schön ist Lehrling für Metallbautechnik bei der Firma Kranawetter & Heiß Metallbau GmbH in St. Pölten-Unterradlberg. Im Interview mit St. Pölten Konkret erzählt Richard Schön über seine Ausbildung und den Tätigkeitsbereich.

St. Pölten Konkret: Welchen Lehrberuf bietet Kranawetter & Heiß an?

Schön: Nach absolvierter Lehre ist man Metallbautechniker. Es handelt sich hierbei um einen modularen Lehrberuf, das heißt je nach Interesse kann man aus verschiedenen Haupt- und Spezialmodulen wählen. Bei Kranawetter & Heiß stehen als Hauptmodule Metallbau, Blechtechnik, Stahlbautechnik und Schweißtechnik zur Auswahl. Bei den Spezialmodulen sind Design- und Konstruktionstechnik möglich.

St. Pölten Konkret: Was bedeutet modular?

Schön: Das heißt, jeder Lehrling macht das 2-jährige Grundmodul für das Basis Know-how. Während dieser Zeit sucht man sich ein passendes Hauptmodul für eine weitere Dauer von 1,5 Jahren aus. Wenn man sein Wissen und seine Fertigkeiten noch erweitern will, gibt es noch die Möglichkeit ein weiteres halbes Jahr anzuhängen und ein anderes Haupt- oder Spezialmodul zu absolvieren. Die Lehrzeit endet also mit der Lehrabschlussprüfung (LAP) entweder nach 3,5 oder 4 Jahren.

St. Pölten Konkret: Das klingt spannend. Für welches Gebiet hast du dich entschieden?

Schön: Ich bin derzeit noch im ersten Lehrjahr und damit im Grundmodul. Bisher interessieren mich alle Bereiche, ich bin mir noch nicht sicher, worauf ich mich spezialisieren werde. Zum Glück habe ich noch etwas Zeit für diese Entscheidung.

St. Pölten Konkret: Warum hast du dich für eine Lehre als Metallbautechniker entschieden?

Schön: Stahl und Aluminium sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Geländer, Zäune, Stahlkonstruktionen, Fenster- oder Fassadenelemente werden von Metallbautechnikern hergestellt. Der Beruf ist interessant und abwechslungsreich. Außerdem nimmt er eine wichtige Stellung in der Wirtschaft ein. Bei Kranawetter & Heiß ist es möglich, mit diesen tollen Materialien zu planen und verschiedenste Konstruktionen zu bauen.

St. Pölten Konkret: Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit bei Kranawetter & Heiß?

Schön: Wir haben ein tolles Team und alle sind freundlich und hilfsbereit. Außerdem darf ich schon im ersten Lehrjahr mit CNC-gesteuerten Maschinen arbeiten,



Lehrling Richard Schön arbeitet bei Kranawetter & Heiß gerne mit den großen Metallbearbeitungsmaschinen.

wie zu Beispiel mit einer Plasmaschneidanlage oder einem Waterjet. Ein Waterjet ist eine Wasserstrahlschneidemaschine, die fast alle Materialien bis zu einer Dicke von 160 Millimeter schneiden kann. Kranawetter & Heiß ist die einzige Firma in ganz St. Pölten, die so eine coole Maschine besitzt.

St. Pölten Konkret: Wie sieht dein typischer Arbeitstag aus?

Schön: Die meisten meiner Kollegen und auch meine Chefs treffen sich bereits kurz vor Arbeitsbeginn in der Werkstätte und besprechen bei einem Kaffee die Ereignisse des vergangenen Tages und die Aufgaben von heute.

Um 7 Uhr, zu Arbeitsbeginn, werden vom Werkstättenleiter die heute anstehenden Tagesaufgaben verteilt. Momentan steht bei mir die Arbeit am Waterjet im Mittelpunkt. Zu meinen Aufgaben zählen aber auch zum Beispiel entgraten, schleifen und bohren. Natürlich muss ich auch meinen Arbeitsplatz sauber halten. Manchmal fahre ich auch mit einem Monteur auf Baustellen. Um 16.15 Uhr endet ein sehr abwechslungsreicher Arbeitstag bei einer gemütlichen Plauderrunde. Dann schwinge ich mich auf mein Rad und fahre nach Hause.

St. Pölten Konkret: Welche Eigenschaften sollte ein künftiger Metallbautechniker mitbringen?

Schön: Natürlich sollte man vor allem Interesse, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis mitbringen. Auch mathematische Fähigkeiten, Genauigkeit und räumliche Vorstellungskraft sind wichtig. Bis zu einem gewissen Grad sollte man auch körperlich belastbar sein. Auf der persönlichen Ebene ist vor allem Teamfähigkeit wichtig.

St. Pölten Konkret: Wer arbeitet mit dir zusammen?

Schön: Hauptsächlich arbeite ich gemeinsam mit meinem Auszubildner. Natürlich unterstütze ich auch die anderen Kollegen in der Werkstätte, wenn etwas dringend erledigt werden muss.

St. Pölten Konkret: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre?

Schön: Nach der erfolgreichen Lehrabschlussprüfung und entsprechender Praxis gibt es die Möglichkeit eines Meisterkurses, Fachkurse im Wifi, Schweißprüfungen und auch die Berufsreifeprüfung. Zusätzlich werden z.B. Einschulungen für Zeichenprogramme und Maschinen angeboten.

Jetzt für eine Lehrstelle als Metallbautechniker bei Kranawetter & Heiß bewerben

Wer in die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Metallen eintauchen möchte, Interesse an der Arbeit mit Metallbearbeitungsmaschinen hat, Genauigkeit und Präzision liebt, sendet seine Bewerbung an office@kh-metallbau.at zu Händen Frau Christine Heiß.

Weiter Infos unter: www.kh-metallbau.at